

Berichte

Neues Verbandsorchester der Schweiz: zupf.helvetica



Es wächst zusammen: Die Menschen, das Konzept und der Klang von zupf.helvetica. Das Konzept ist angelehnt an das der Landesorchester in Deutschland. Ziel ist es, Zupfmusiker/innen aus dem ganzen Land zu vernetzen, um auf gutem Niveau die Schweizer Zupfmusik national und international zu vertreten (www.zupf-helvetica.ch). Da es nicht so viele Werke für ZO von Schweizer Komponist/innen gibt, hat es sich zupf.helvetica auch vorgenommen, gezielt Kompositionen in Auftrag zu geben.

In den vergangenen Jahrzehnten ist die Zahl der aktiven Zupfmusiker/innen deutlich gesunken und als Konsequenz hat sich eine Reihe von Orchestern

bereits aufgelöst. Gerade in dieser Zeit ist es zupf.helvetica wichtig zu versuchen, gegen diesen Trend zu steuern und eine neue Dynamik in die Szene zu bringen.

Die musikalische Leitung braucht man im Zupfer-Kurier nicht lange vorzustellen: Das Orchester ist sehr glücklich, dass für die Aufbauphase Sonja Wiedemer und Christian Wernicke als Dirigenten-Team gewonnen werden konnten. Keine 24 Stunden nach der allerersten Probe im Oktober 2017 wurde bereits das erste Stück live im Schweizer Radio aufgeführt. Nach diesem spannenden Start folgten bisher vier weitere intensive Arbeitsphasen an immer neuen Standorten in der Schweiz.

Berichte



Mit aktuell 22 Musiker/innen ist schon ein großartiger Kern gewachsen, aber weiterhin sind natürlich ambitionierte Spieler/innen zur Verstärkung sehr willkommen.

Im Herbst 2019 führt die erste Konzertreise unter Leitung von Sonja Wiedemer nach Baden-Württemberg. Mit im Gepäck: Die erste Auftragskomposition von Anina Keller, die als Uraufführung zu hören sein wird. Am Samstag, 19. Oktober wird zupf.helvetica Teil des großen Konzertes zum 90-jährigen Jubiläum des ersten Wein-

heimer Mandolinenorchesters sein (www.lwmo.com). In eine andere Klangwelt wird das Orchester am Sonntag, 20. Oktober als Gast des Chors FrauenTerz in Ladenburg eintauchen, der 10 Jahre feiert (www.liederkranz-ladenburg.de).

Diese Pläne sind ein wichtiger Schritt für die Festigung des Orchesters, und weitere Events zeichnen sich bereits in der Zukunft ab. Wir freuen uns über viele neue Kontakte, und Nachrichten jeglicher Art können gerne an zupf.helvetica@gmail.com gesendet werden.

Nanni Jelinek – OK zupf.helvetica

